



## Was Studierende alles können

Text: Tatjana Rauch  
Foto: Andreas Drollinger

// Was verbindet das Teppichmuster und das fünfmal täglich zu verrichtende Gebet? Was sind Mihrab, Minbar und Tasbih? Im handlichen Moscheenknigge entfaltet Mahiye Sarikan einen neuen Kosmos. In dem die Moschee auch Ort des Gemeinlebens ist: Stätte für einen Supermarkt, Teestuben, rituelle Waschungen, Begräbnisvorbereitung und Ort der Demut: „Man sitzt für gewöhnlich auf dem Boden. Das hält das Ego unten und lässt jeden auf gleicher Ebene stehen“, so die 25-jährige überzeugte Muslima und Autorin. Die KIT-Studentin der Kunstgeschichte und Multimedia begeisterte sich für die in einem Seminar entstandene Idee, eine orientierende Broschüre zu publizieren. Ausgestattet mit eigenen Fotos aus acht Moscheen in Deutschland und gegengelesen vom Imam der Daxlander Annur-Moschee. Ihr Wissen bringt Mahiye Sarikan auch an die Karlsruher vhs: In einem Vortrag am 11. April stellt sie den Knigge und vor allem die Besuchertipps vor: „Ich hoffe auf eine brückenbauende, entkrampfende Funktion für Menschen, die unsere religiöse Kultur interessiert, aber unsicher im Umgang mit ihren muslimischen Nachbarn sind.“ //

➔ **Weiterlesen:** Kleiner Moscheenknigge



01

>> INHALT



03



04



05



06



07



08



09



10



11



12



13



14



15